



Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

Nord Indien Reise mit Ajanta – Ellora:

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		Flug nach Delhi Gegen Mitternacht Ankunft in Delhi , der kosmopolitischen Metropole und Hauptstadt Indiens. Unserer Vertreter erwartet Sie am Flughafen. Transfer zum Hotel.
Tag 02		Alt - und Neu - Delhi Vormittags Stadtrundfahrt in Delhi . In der Hauptstadt stehen Vergangenheit und Moderne Seite an Seite. Wir fahren mit der Rikscha durch die Altstadt und die berühmten Seiden- und Silberstraßen. Entlang des Roten Forts führt uns der Weg zur Jama Masjid , der größten Freitagsmoschee Indiens. Im Laufe des Nachmittags besuchen wir das Grabmal des Mogulkaisers Humayun (gilt als Vorbild für die Architektur des berühmten Taj Mahal) und Rajgat , die Verbrennungsstätte des "Vaters der Nation" Mahatma Gandhi. Anschließend geht es zur Kutab Minar , einer 71 m hohen Siegessäule aus dem 12. Jahrhundert. Mit einer Rundfahrt durch das Regierungs- und Diplomatenviertel und einer kurzen Pause am India Gate lassen wir den heutigen Tag abklingen.
Tag 03		Delhi – Sikandra - Agra (200 km / 4 Stunden) Anschließend fahren wir nach Agra . Unterwegs besichtigen wir das Grabmal von Akbar " Sikandara ", bei dem die Architektur ungewöhnlicher Weise aus unterschiedlichen Religionen war.
Tag 04		Agra Heute morgen früh (Bei Sonnenaufgang, wenn die Sicht klar ist) steht der Besuch des schönsten und berühmtesten Bauwerks Indiens, dem Taj Mahal, auf dem Programm. Im 17. Jahrhundert ließ Mogulfürst Shah Jahan Taj Mahal als Grabmal für seine Gattin Mumtaz Mahal errichten, die bei der Geburt ihres 14. Kindes verstarb. Inmitten einer wunderschönen Gartenanlage erhebt sich dieses atemberaubende Monument der Liebe, das zu den Sieben Weltwundern gezählt wird. Wir lassen das Taj Mahal mit viel Zeit auf uns wirken. (Vermerk: wenn die Wettervorhersage für die Sicht nicht positiv sein sollte, dann findet der Besuch während des Tages statt). Danach bietet sich die Gelegenheit jenen Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter zu sehen, deren Vorgänger das Taj Mahal mit kunstvollen Intarsien- und Mosaikarbeiten zu einem vollkommenen Bauwerk gemacht haben. Am Vormittag besichtigen wir das Rote Fort von Agra. Die Anlage am Ufer des Flusses Yamuna beeindruckt durch seine prachtvoll ausgestatteten Audienzhallen, Moscheen und reichverzierten Privatgemächer und Frauenhäuser.
Tag 05		Agra – Fatehpur Sikri - Jaipur (ca. 260 km / 5-6 Stunden) Heute fahren wir vorbei an Weizen- und Senffeldern in Richtung Jaipur . Unterwegs besuchen wir die verlassene Siegestadt Fatehpur Sikri (UNESCO-Kulturdenkmal), die Mogulkaiser Akbar im 16. Jahrhundert als neue Hauptstadt erbauen ließ. Die kunstvolle, aus rotem Sandstein erbaute Mogulstadt wurde wenige Jahre nach ihrer Erbauung aus bisher ungeklärten Gründen (vermutlich Wassermangel) aufgegeben, und ist bis heute unverändert erhalten. Am Spätnachmittag Ankunft im Hotel in Jaipur.

		Der Rest des Tages steht für Sie zur freien Verfügung.
Tag 06		<p>Jaipur Im optimalen Licht der Morgensonne bewundern wir heute als erstes das Wahrzeichen der Stadt Jaipur, den "Palast der Winde" (Hawa Mahal). Der Fantasiebau, der es sämtlichen Ehefrauen des Maharajas erlaubte, unbeobachtet einen Blick auf das bunte Treiben in den Straßen zu werfen, erstreckt sich über fünf Stockwerke. Anschließend Ausflug zu dem 11 km nördlich gelegenen Amber Palast. Amber war vor Jaipur sechs Jahrhunderte lang die Hauptstadt des Rajputen-Reichs. Hier werden wir auf den Rücken von Elefanten zu der imposanten Bergfestung hinaufgetragen.</p> <p>Nachmittags Besichtigung des Stadtpalasts, dessen Räumlichkeiten zum Teil noch heute vom jetzigen Maharaja Jaipurs bewohnt werden. Im angeschlossenen Museum können wir die Privatsammlungen des Maharajas bewundern. Anschließend Besuch des Observatoriums Jantar Mantar, wo wir in die Geheimnisse der frühen Astrologie eingeführt werden. Nachmittags steht ein Spaziergang über die Basare Jaipurs und die Besichtigung der berühmten Stoffdruckarbeiten auf dem Programm. Am Abend besuchen wir den Laxmi Naryan Mandir, eine hinduistische Tempelanlage ganz aus weißem Marmor. Mit etwas Glück erleben wir hier eine Gebetszeremonie.</p>
Tag 07		<p>Jaipur - Pushkar (ca. 145 km / 3 Stunden) Nach dem Frühstück Fahrt Richtung Pushkar. Am Nachmittag Besichtigung von Pushkar. Für die gläubigen Hindus ist Pushkar eine der drei heiligen Pilgerstätten. Der heiligste Tempel überhaupt soll jener von Pushkar sein, da dieser der einzige Tempel in ganz Indien ist, der Gott Brahma gewidmet ist. Pushkar hat insgesamt über 100 Tempel. Weltbekannt ist Pushkar wegen seiner Kamel -und Viehmärkte, die im Monat November bei Vollmond stattfinden und ein einzigartiges Erlebnis sind ("Pushkar-Fest" Sollte der Termin dieser Reise auf die Zeit des Pushkar-Festes fallen, wird für Pushkar eine Nacht länger eingeplant und die gesamte Reise verlängert sich entsprechend um einen Tag)</p>
Tag 08		<p>Pushkar – Jodhpur (ca. 185 km / 3½ Stunden) Jodhpur ist eine Stadt, die durch ihre blau gefärbten Häuser bekannt geworden ist. Jodhpur ist die zweitgrößte Stadt Rajasthans und war im 16. Jahrhundert der wichtigste Handelsplatz an der Karawanenstraße zwischen den Häfen Gujarats und Chinas. Aus dieser Zeit stammt auch die 10 Kilometer lange Stadtmauer mit sieben mächtigen Toren, über die sich das gewaltige Mehrangarh Fort erhebt. Die Besichtigung des Forts und eine Rundfahrt durch die "Blaue Stadt" stehen am Nachmittag auf dem Programm.</p>
Tag 09		<p>Jodhpur - Ranakpur - Udaipur (ca. 260 km / 5-6 Stunden) Von Jodhpur brechen wir in Richtung Udaipur auf. Unterwegs besichtigen wir die Jain-Tempelanlage von Ranakpur. Ranakpur liegt inmitten des Aravali-Gebirges, das zu den ältesten Gebirgsketten dieser Welt zählt (ca. 150 Mio. Jahre alt). Der Haupttempel der Anlage besteht aus Marmor und hat 1444 Säulen, die mit Ornamenten und Figuren reich verziert sind. Mittagessen in einer großen Parkanlage inmitten des Ortes. Anschließend Weiterfahrt nach Udaipur, eine Stadt, die idyllisch zwischen Seen und Hügeln gelegen ist.</p>
Tag 10		<p>Udaipur Am Vormittag Stadtbesichtigung in Udaipur. Ein Höhepunkt ist der Stadtpalast am Ufer des Pichola-Sees. Von 4 Generationen der Maharanas (in Udaipur lebt die einzige Königsfamilie der Welt, die diesen Titel tragen darf) kontinuierlich erweitert, ist diese Anlage heute der größte Palast Indiens. Wir besichtigen das Stadtpalast-Museum und bewundern die bemalten Anlagen und eindrucksvollen Miniaturarbeiten mit Motiven der indischen Mythologie. Es gibt die Gelegenheit zum Besuch einer Malschule. Nachmittags steht eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See auf dem Programm. Der Sommerpalast aus dem Jahre</p>

		1740 wurde 1963 zum Lake Palace Hotel , dem schönsten Hotel Indiens, umgebaut. Es diente u.a. als Filmkulisse für den James-Bond-Film "Octopussy".
Tag 11		Udaipur – Aurangabad (Per Flug) Via Mumbai Ein kurzer Flug bringt uns von Udaipur nach Aurangabad . In Aurangabad angekommen unternehmen wir eine Stadtrundfahrt und besichtigen die bekannte Wassermühlenanlage aus dem 17. Jahrhundert. Wir besichtigen das Mausoleum Bibi-ka Maqubara, eine sehenswerte Nachbildung des berühmten Taj Mahal, die am Ufer des Flusses liegt. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung.
Tag 12		Aurangabad - Höhlen von Ajanta Von Aurangabad aus fahren wir durch die Baumwollanbaugemeinde nach Ajanta (UNESCO-Kulturdenkmal). Vom 2. Jh. vor bis zum 5. Jh. nach der Zeitenwende war das Tal von Buddhisten bewohnt. In einem steil durch den Fluss Waguma in den Fels eingeschnittenen, U-förmigen Tal findet man zahlreiche in den Fels getriebene, große Höhlentempel. In einer mahayanischen Höhle kann man sehr gut erhaltene Wandmalereien mit Szenen aus dem Leben Buddhas besichtigen. Die gesamte Anlage ist zum Weltkulturerbe erklärt worden. Feine alte buddhistische Wandmalereien, feine Steinreliefs und Skulpturen zieren die in den Fels gehauenen Tempel und Klöster. In Ajanta gibt es 30 Höhlen, die einst alle zu einem buddhistischen Kloster gehörten, stehen hier in der Felswand geschlagen.
Tag 13		Aurangabad - Die Tempel von Ellora – Mumbai (Flug) Ellora ist für seine Höhlen- und Felsentempel, Klöster und Kapellen bekannt, die zwischen dem 5. und 10. Jahrhundert n. Chr. als Teil der Dekkan-Architektur über 2 km Länge aus einer von Südost nach Nordwest verlaufenden basaltischen Felswand geschlagen. Die UNESCO erklärte 1983 die insgesamt 34 Bauwerke zum Weltkulturerbe. Am Vormittag fahren wir nach Ellora. Buddhistische und hinduistische Gläubige suchten einst Zuflucht in den Höhlen und schmückten sie mit einmaligen Skulpturen. Besonders interessant ist der aus dem Felsen herausgeschlagene Monolithentempel vom Gott Shiva geweiht. Nach der Besichtigung Fahrt zurück nach Ellora. Am späten Nachmittag Flug nach Mumbai.
Tag 14		Mumbai (Ausflug Elephanta) Am Vormittag beginnen einer Pause auf einem Boot zur Insel Elephanta. Elephantas beeindruckende, ausgegrabene Höhle aus dem 8. Jahrhundert ist über mehr als hundert Stufen hügelan zu erreichen. Die aus dem harten Felsen gehauenen wuchtigen Säulen im Inneren erwecken den Anschein, einer bestimmten Anordnung zu folgen. Auf einer Tafel rechts hinter dem Eingang ist Nataraj abgebildet, das heißt Shiva als kosmischer Tänzer. Shivas Gesichtsausdruck auf der noch sehr gut erhaltenen Tafel ist entrückt, und mit einer seiner beiden linken Hände lüftet er den Schleier der Unwissenheit. Eine beschädigte Darstellung von Lakulisha, Shiva mit einem Knüppel (Lakula), befindet sich gegenüber.
Tag 15		Mumbai: – Europa (Flug) Heute ist die ganztägige Besichtigung vorgesehen und Sie besichtigen folgende Sightseeing Punkte: (Gateway of India. *City Museum. Chhatrapati Shivaji Terminus (alter Bahnhof), St. Thomas Cathedral. *Marine Drive Flyover. * Rajabai Tower. *Mumbai University. * High Court. * Oval Maidan. *A Prominent Temple. Hanging Gardens.Kamala Nehru Park. Boat Ride at Gateway of India. Je nach Ihrer Abflugzeit werden Sie von unserem Vertreter zum Flughafen gebracht. (Ende der Reise)